



EINJÄHRIGE FACHSCHULE AGRARWIRTSCHAFT

MODULHANDBUCH 2025/ 2026

- Modul 1: Agrarwirtschaftliche Unternehmen analysieren
- Modul 2: Agrarwirtschaftliche Unternehmen führen und entwickeln
- Modul 3: Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse steuern
- Modul 4: Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse steuern
- Modul 5: Die Bedeutung der Agrarwirtschaft für Gesellschaft und Umwelt einordnen
- Modul 6: Direktvermarktung in der Landwirtschaft - Marketingprojekt



Modul 01: Agrarwirtschaftliche Unternehmen analysieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Agrarwirtschaftliche Unternehmen analysieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	OStR Henning von der Lancken (Lan), StD Ralf-Werner Rasch (Ras)		
4	Credit Points (CP)	11		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	340		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	270	
		Gruppenarbeit / Referate	10	
		Exkursionen	30	
		Selbstlernphase	30	
		Prüfung	-	
		gesamt	340	11
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler gehen respektvoll und wertschätzend bei der Analyse, Bewertung und Vorstellung betrieblicher Kennzahlen vor. - Sie unterstützen sich gegenseitig bei der Analyse von Chancen und Risiken im Unternehmen. - Sie behandeln die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse der Mitschülerinnen und Mitschüler mit Diskretion. - Sie übernehmen unternehmerische und soziale Verantwortung für ihr berufliches Handeln. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler erfassen die wirtschaftliche Situation mithilfe finanzbuchhalterischer Grundlagen. - Sie überprüfen Betriebsergebnisse mittels Kosten- und Leistungsrechnung. - Sie überprüfen Betriebsergebnisse vorhandener Betriebszweige unter Berücksichtigung der gegebenen Faktorausstattung und diskutieren auf dieser Datenbasis Betriebsabläufe und -prozesse. - Sie erkennen betriebliche Risiken und analysieren entsprechende Optionen zur Risikominimierung/-absicherung. - Sie beurteilen landwirtschaftliche Unternehmen und betriebliche Entscheidungen in Bezug auf Chancen und Risiken unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Kriterien. - Sie überprüfen die produktionstechnischen Verfahren der Innen- und Außenwirtschaft, identifizieren Verbesserungspotenziale und beurteilen deren Umsetzbarkeit. - Sie diskutieren betriebswirtschaftliche Handlungsmöglichkeiten auf Grundlage der Unternehmensanalyse, entwickeln betriebsindividuelle Ziele und leiten Entscheidungen ab. - Sie planen Investitionen und deren Finanzierung anhand betrieblicher Faktoren. 		

8	Themen	Buchführung, Maschinenkosten, Jahresabschlussanalyse, Kosten-Leistungsrechnung, Finanzierung, Investitionen, Steuern		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation		
			Lehrkraft	
			WS	
		Finanzbuchhaltung durchführen und analysieren	Ras	2
		Maschinenkosten kalkulieren und bewerten	Ras	1
		Landwirtschaftliche Unternehmen finanzieren	Lan	1
		Kosten- und Leistungen am Beispiel von Produktionsverfahren berechnen und bewerten	Lan	1
		Betriebswirtschaftliche Kennzahlen berechnen und beurteilen	Lan	1,5
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten			
		Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse	
		Schriftliche Leistungen	- 5 Klausuren - Jahresarbeit	
	Prüfungsformen	Prüfungsleistungen zum Modulende	- Keine	
		Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:		
	Angaben zur Modulnote	Mündliche Leistungen	40%	
		Schriftliche Leistungen	60%	
	11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul	
12	Dauer	Ein Schuljahr		

Modul 02: Agrarwirtschaftliche Unternehmen führen und entwickeln

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Agrarwirtschaftliche Unternehmen führen und entwickeln		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR'in Alina Braun (Brn)		
4	Credit Points (CP)	6		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	183		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	90	
		Gruppenarbeit / Referate	30	
		Exkursionen	0	
		Selbstlernphase	60	
		Prüfung	3	
		gesamt	183	6
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich offen gegenüber unterschiedlichen Strategien in der Unternehmensführung. - Sie organisieren Teamarbeit und delegieren Aufgaben. - Sie entwickeln eine situations- und rollengerechte Kommunikation mit Auszubildenden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Familienangehörigen. - Sie kommunizieren wertschätzend und adressatengerecht im Rahmen von Personalgesprächen. - Sie identifizieren sich mit der Rolle als Arbeitgeberin und Arbeitgeber und bewerten ihr pädagogisches Handeln. - Sie sind achtsam gegenüber Betriebsangehörigen, sich selbst und der Umwelt. 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler vergleichen Möglichkeiten einer Betriebsübergabe bzw. -gründung hinsichtlich relevanter rechtlicher, steuerlicher und wirtschaftlicher Auswirkungen. - Sie analysieren Märkte agrarwirtschaftlicher Erzeugnisse unter Berücksichtigung von betrieblichen Gegebenheiten und entwickeln nachhaltige Marketingkonzepte. (verortet in M6) - Sie entwickeln Angebote für Produkte des Betriebes unter Einsatz zeitgemäßer und zielgruppenorientierter Medien weiter. (verortet in M6) - Sie wählen, unter Einbeziehung arbeitsrechtlicher Anforderungen, geeignetes Personal aus und planen den Personaleinsatz nach persönlicher und fachlicher Eignung, sowie der Qualifikation. Sie betreiben Akquise sowie Aus- und Weiterbildung für zukünftige Fachkräfte. - Sie beurteilen Führungsstile unter den Aspekten der Mitarbeitermotivation und -partizipation sowie der Kommunikation. - Sie schätzen Maßnahmen der Gesundheitsförderung und der Arbeitssicherheit unter Berücksichtigung betrieblicher Gegebenheiten ab. 	

8.1	Themen	s. unten (9. Lernsituationen)		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation		
		Berufs- und Arbeitspädagogik		
		LK	Brn	WS
			1,5	
		Vorteile der betrieblichen Berufsausbildung		
		Akquise geeigneter Fachkräfte und Auszubildenden		
		Auswertung von Bewerbungsunterlagen und Auswahl der Mitarbeiter unter Berücksichtigung der persönlichen und fachlichen Eignung		
		Arbeitsrechtlich Anforderungen für die Berufsausbildung		
		Mitarbeiterführung		
		LK	Brn	WS
			1,5	
		Grundlagen erfolgreicher Führungstätigkeit - Führungsmodelle		
		Führungstechniken		
		Einarbeitung neuer Mitarbeiter		
Mitarbeiter steuern beurteilen und fördern				
Mitarbeiterführung im Team - Generationskonflikte – Generation X Y Z				
Herausforderungen bei der Führung von Mitarbeitergesprächen				
Arbeitsablaufprozesse				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht - Vorträge - Arbeitsergebnisse 	
		Schriftliche Leistungen	- 2 Klausuren	
		Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Prüfung (180 Minuten) - Evtl. mündl. Prüfung 	
	Angaben zur Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:		
	Mündliche Leistungen	40 %	67 %	
	Schriftliche Leistungen	60 %		
	Prüfungsleistung			
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul		
12	Dauer	Ein Schuljahr		

Modul 03: Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse steuern

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Prozess- und Produktqualität tierischer Erzeugnisse steuern		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR Elena Dehning (Deh), OStR Florian Heerdes (Hee)		
4	Credit Points (CP)	8 (10)		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	230 (290)		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	150	
		Gruppenarbeit / Referate	10	
		Exkursionen	30	
		Selbstlernphase	40	
		Facharbeit*	0 (60)	
		gesamt	230 (290)	8 (10)
<i>*Die Facharbeit kann wahlweise in M3 oder M4 geschrieben werden</i>				
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler informieren sich ergebnisoffen über Veränderungen und Innovationen in der Tierhaltung. - Sie reflektieren ihr Verständnis von Ethik und Moral in der Tierhaltung. - Sie vertreten selbstbewusst ihre eigene Meinung zur Tierhaltung unter Berücksichtigung von Tierwohl und Tiergesundheit. - Sie kommunizieren unter Verwendung von Fachsprache souverän und adressatengerecht. 		<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler erfassen und bewerten standorttypische Gegebenheiten in Bezug auf die Entwicklung einer nachhaltigen Nutztierhaltung unter Berücksichtigung der rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen. - Sie vergleichen Haltungs- und Zuchtverfahren hinsichtlich Nachhaltigkeit, Tierwohl und -gesundheit und biologischem Leistungsvermögen. - Sie beurteilen die biologischen und betrieblichen Risiken durch Tierkrankheiten und Tierseuchen, erfassen deren Auswirkungen und leiten geeignete Präventionsmaßnahmen ab. - Sie vergleichen Fütterungskonzepte unter besonderer Berücksichtigung ernährungsphysiologischer Aspekte und deren Auswirkungen auf die Umweltverträglichkeit. - Sie evaluieren die Prozess- und Produktqualität anhand aufbereiteter betrieblicher Daten und beurteilen die Umweltverträglichkeit. 		
8	Themen	Stoffwechsel, Fruchtbarkeit, Aufzucht, Fütterung		

9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation			Lehrkraft	WS
		Fruchtbarkeit als Voraussetzung einer wirtschaftlichen Nutztierhaltung analysieren			Deh/Hee	1,5
		Stoffwechselstörungen in Hochleistungsherden vermeiden			Deh/Hee	1,5
		Intensive Aufzucht als Garant für hohe Leistungen organisieren			Deh/Hee	1,0
		Fütterung von Hochleistungsherden optimieren			Deh/Hee	1,0
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten					
		Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit im Unterricht - Arbeitsergebnisse - Vorbereitung von Exkursionen - Beteiligung während der Exkursionen - Tests 			
		Schriftliche Leistungen	- 3 Klausuren			
	Prüfungsformen	Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Hausarbeit mit Kolloquium - Evtl. mündl. Prüfung 			
		Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:				
		Mündliche Leistungen	40%	67%		
	Schriftliche Leistungen	60%				
Prüfungsleistungen		33%				
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul				
		Ein Schuljahr				
12	Dauer	Ein Schuljahr				

Modul 04: Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse optimieren

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse optimieren		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR'in Dr. Angelika Neumann (Nea)		
4	Credit Points (CP)	8 (10)		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	230 (290)		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	150	
		Gruppenarbeit/ Referate	10	
		Exkursionen	30	
		Selbstlernphase	40	
		Facharbeit*	0 (60)	
		gesamt	230 (290)	8 (10)
<i>*Die Facharbeit kann wahlweise in M3 oder M4 geschrieben werden</i>				
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz		Fachkompetenz	
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler planen und gestalten aktiv den Lernprozess und reflektieren eigenverantwortlich ihr Lernverhalten. - Sie argumentieren pflanzenbauliche Frage- und Problemstellungen sicher auch unter Beachtung des ökologischen Gesamtsystems. - Sie wägen alternative Handlungsmöglichkeiten in der pflanzlichen Erzeugung ergebnisoffen ab und treffen begründete Entscheidungen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler überprüfen den nachhaltigen Anbau agrarwirtschaftlicher Kulturen unter Berücksichtigung des Standortes, der Anbausysteme, betrieblicher Daten und der rechtlichen Rahmenbedingungen. - Sie vergleichen digitale Anwendungs-, Dokumentations- und Auswertungsmöglichkeiten in der Pflanzenproduktion. - Sie beurteilen die Nährstoffversorgung von Kulturpflanzen unter besonderer Berücksichtigung von Produktqualität, Umweltschutz und Ressourcenknappheit. - Sie evaluieren Pflanzenschutzsysteme und beurteilen die betriebliche Zukunftsfähigkeit. - Sie werten die Prozess- und Produktqualität pflanzlicher Erzeugnisse anhand betrieblicher Daten aus und leiten nachhaltige Entwicklungsmöglichkeiten 		
8	Themen	Boden, Nährstoffe, Fruchtfolgen, integrierter Pflanzenschutz		

9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Lernsituation</th> <th>Lehrkraft</th> <th>WS</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Standorte bewerten</td> <td>Nea</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>Boden nachhaltig bewirtschaften</td> <td>Nea</td> <td>0,6</td> </tr> <tr> <td>Pflanzenbestände bedarfsgerecht düngen</td> <td>Nea</td> <td>1,25</td> </tr> <tr> <td>Fruchtfolgen analysieren</td> <td>Nea</td> <td>1,25</td> </tr> <tr> <td>Resistenzen gegen chemische Pflanzenschutzmittel vorbeugen</td> <td>Nea</td> <td>1,25</td> </tr> </tbody> </table>			Lernsituation	Lehrkraft	WS	Standorte bewerten	Nea	0,6	Boden nachhaltig bewirtschaften	Nea	0,6	Pflanzenbestände bedarfsgerecht düngen	Nea	1,25	Fruchtfolgen analysieren	Nea	1,25	Resistenzen gegen chemische Pflanzenschutzmittel vorbeugen	Nea	1,25
		Lernsituation	Lehrkraft	WS																		
		Standorte bewerten	Nea	0,6																		
		Boden nachhaltig bewirtschaften	Nea	0,6																		
		Pflanzenbestände bedarfsgerecht düngen	Nea	1,25																		
		Fruchtfolgen analysieren	Nea	1,25																		
Resistenzen gegen chemische Pflanzenschutzmittel vorbeugen	Nea	1,25																				
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse </td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren - 1 Hausarbeit </td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit mit Kolloquium - evtl. mündliche Prüfung </td> </tr> </table>		Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse 	Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren - 1 Hausarbeit 	Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit mit Kolloquium - evtl. mündliche Prüfung 													
		Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse 																			
		Schriftliche Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - 3 Klausuren - 1 Hausarbeit 																			
Prüfungsleistungen zum Modulende	<ul style="list-style-type: none"> - Facharbeit mit Kolloquium - evtl. mündliche Prüfung 																					
Prüfungsformen																						
10	Angaben zur Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:																				
		<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> <td rowspan="2">67%</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60%</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td></td> <td>33%</td> </tr> </table>		Mündliche Leistungen	40%	67%	Schriftliche Leistungen	60%	Prüfungsleistungen		33%											
		Mündliche Leistungen	40%	67%																		
		Schriftliche Leistungen	60%																			
Prüfungsleistungen		33%																				
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul																				
12	Dauer	Ein Schuljahr																				

Modul 05: Die Bedeutung der Agrarwirtschaft für Gesellschaft und Umwelt einordnen

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Die Bedeutung der Agrarwirtschaft für Gesellschaft und Umwelt einordnen		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR'in Dr. Angelika Neumann (Nea), OStR Henning von der Lancken (Lan)		
4	Credit Points (CP)	3		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	80		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	60	
		Gruppenarbeit/ Referate	5	
		Exkursionen	5	
		Vor- und Nachbereitungszeit	10	
		Prüfung	0	
		gesamt	80	3
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz	Fachkompetenz		
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler artikulieren eigene Wertvorstellungen zu berufsspezifischen Themen aus Umwelt und Gesellschaft. - Sie erkennen die Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Biodiversität und Umweltschutz. - Sie wählen geeignete Medien zur Präsentation der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit aus. - Sie vertreten produktionstechnische Verfahren im Spannungsfeld Ökologie, Ökonomie und Soziales und können diese begründen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler greifen agrarwirtschaftlich relevante gesellschaftliche oder wissenschaftliche Diskussionen auf und schätzen zukünftige Auswirkungen für den Berufsbereich ab und entwickeln nachhaltige Handlungsoptionen. - Sie beurteilen die Entwicklung und den Erhalt ländlicher Räume und seiner Ökosysteme unter Berücksichtigung regionaler Möglichkeiten zum Natur- und Wasserschutz. - Sie diskutieren fortlaufend Möglichkeiten und Grenzen des land- und forstwirtschaftlichen Beitrages zur Energiegewinnung und zum Klimaschutz. - Sie präsentieren die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit und diskutieren die hohen Einflussmöglichkeiten des Verbrauchers. 		
8	Themen	Historische Landschaftsanalyse, Wiesenvogelschutz, Klimaschutz, Wasserschutz, Energiegewinnung		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation	Lehrkraft	WS
		Klimaschutz als Einkommensalternative bewerten	Nea	0,5

		Die Bedeutung des Natur- und Wasserschutzes für die Gesellschaft erklären	Nea	0,25						
		Möglichkeiten der Energiegewinnung vergleichen	Nea	0,25						
		Auswirkungen der Landnutzung beurteilen	Lan	0,5						
		Maßnahmen zur Biodiversitätssteigerung vergleichen	Lan	0,5						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td>- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>- 4 Klausuren</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen zum Modulende</td> <td>- keine</td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse	Schriftliche Leistungen	- 4 Klausuren	Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	- mündliche Mitarbeit - Referate - Arbeitsergebnisse									
Schriftliche Leistungen	- 4 Klausuren									
Prüfungsleistungen zum Modulende	- keine									
	Prüfungsformen									
	Angaben zur Modulnote	<p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40 %</td> </tr> <tr> <td>Schriftliche Leistungen</td> <td>60 %</td> </tr> <tr> <td>Prüfungsleistungen</td> <td>-</td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen	40 %	Schriftliche Leistungen	60 %	Prüfungsleistungen	-
Mündliche Leistungen	40 %									
Schriftliche Leistungen	60 %									
Prüfungsleistungen	-									
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul								
12	Dauer	Ein Schuljahr								

Modul 06: Direktvermarktung in der Landwirtschaft – Marketingprojekt

Nr.	Deskriptor	Beschreibung Modul		
1	Titel des Moduls	Direktvermarktung in der Landwirtschaft – Marketingprojekt		
2	Lernbereich	Berufsbezogener Lernbereich		
3	Modulverantwortliche	StR'in Alina Braun (Brn)		
4	Credit Points (CP)	4		
5	Arbeitsaufwand der Lernenden in Zeitstunden	120		
6	Aufteilung des Arbeitsaufwandes der Lernenden	Element	Zeitstunden	Credits
		Unterrichtsstunden	60	
		Gruppenarbeit – Projektumsetzung	35	
		Exkursionen	0	
		Selbstlernphase	25	
		Prüfung	0	
		gesamt	120	4
7	Beschreibung der Kompetenzen aus den curricularen Vorgaben			
	Personale Kompetenz	Fachkompetenz		
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler zeigen sich offen gegenüber unterschiedlichen Strategien in der Unternehmensführung. - Sie organisieren Teamarbeit und delegieren Aufgaben. - Sie übernehmen Verantwortung für Aufgabenbereiche, während eines Projektes der Direktvermarktung von landwirtschaftlichen Gütern. - Sie kommunizieren achtsam innerhalb und außerhalb der Arbeitsgruppe. - Sie motivieren sich und die MitschülerInnen. - Sie handeln lösungsorientiert und selbstständig innerhalb des Marketingprojektes. - Sie reflektieren und entwickeln Handlungsalternativen gemeinsam. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schülerinnen und Schüler planen ein Projekt mit Hilfe des Marketing-Mix in den Bereichen Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik und Kommunikationspolitik. - Sie analysieren Märkte agrarwirtschaftlicher Erzeugnisse unter Berücksichtigung von betrieblichen Gegebenheiten und entwickeln nachhaltige Marketingkonzepte. - Sie entwickeln Angebote für Produkte des Betriebes unter Einsatz zeitgemäßer und zielgruppenorientierter Medien weiter. - Sie führen eine angemessene Kommunikation mit Vertriebs- und Produktionspartnern durch. - Sie erstellen geeignete Werbematerialien zur Bewerbung eines Produktes im analogen sowie digitalen Bereich. - Sie erlernen den Umgang und die Handhabung von Lebensmitteln. 		
8.1	Themen	s. unten (9. Lernsituationen)		
9	Lernsituationen Unterrichtsstunden (Lehrkraft)	Lernsituation	LK	WS
		Durchführung des Marketingprojektes	Brn	1,5

		Methoden der Entscheidungsfindung in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung						
		Erstellen analoger und digitaler Werbemittel & führen von Socialmedia Accounts.						
		Mit Prozessbeteiligten kommunizieren						
		Chancen und Herausforderungen der Direktvermarktung in der Praxis erleben						
		Gestaltung und Organisation eines Veranstaltungstages						
		Methoden der Reflexion anwenden						
		Arbeitsablaufprozesse analysieren						
		Handlungsalternativen entwickeln						
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht - Teamarbeit - Arbeitsergebnisse </td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweise</td> <td> <ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit (50%) - Erstellung Socialmedia Content (25%) - Reflexion der Arbeitsergebnisse (25%) </td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht - Teamarbeit - Arbeitsergebnisse 	Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit (50%) - Erstellung Socialmedia Content (25%) - Reflexion der Arbeitsergebnisse (25%)
Mündliche Leistungen Handlungsergebnisse im Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht - Teamarbeit - Arbeitsergebnisse 							
Leistungsnachweise	<ul style="list-style-type: none"> - Projektarbeit (50%) - Erstellung Socialmedia Content (25%) - Reflexion der Arbeitsergebnisse (25%) 							
	Prüfungsformen							
	Angaben zur Modulnote	<p>Die Modulnote setzt sich aus den folgenden Komponenten zusammen:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mündliche Leistungen</td> <td>40%</td> </tr> <tr> <td>Leistungsnachweise</td> <td>60%</td> </tr> </table>			Mündliche Leistungen	40%	Leistungsnachweise	60%
Mündliche Leistungen	40%							
Leistungsnachweise	60%							
11	Zeitpunkt des Angebotes	ganzjähriges Modul						
12	Dauer	Ein Schuljahr						